

# Die Schiene als Verkehrsträger für den Gütertransport im Kurz- und Mittelstreckenverkehr



## Motto

«Die Definition von Wahnsinn ist,  
immer wieder das Gleiche zu tun  
und andere Ergebnisse zu erwarten»

*Albert Einstein*

# Schlagzeilen

## Güterverkehr bleibt das Sorgenkind der SBB

Teaserbild-Quelle: Holger Schué, Pixabay-Lizenz

Die SBB haben im ersten Halbjahr 2025 einen Gewinn von 48 Millionen Franken erwirtschaftet und so viele Reisende befördert wie noch nie. Trotzdem bleibt die finanzielle Lage angespannt. Sorgenkind bleibt weiterhin der Güterverkehr.



## SBB Cargo baut 80 Stellen ab



Verkehrsverluste im Güterverkehr führen zum Stellenabbau. Bild: SBB

SBB Cargo Schweiz reagiert auf Marktveränderungen und baut bis Ende 2025 rund 80 Vollzeitstellen ab, vorzugsweise durch interne Wechsel oder natürliche Fluktuation. Der Stellenabbau erfolgt vor dem Hintergrund rückläufiger Transportmengen und eines verschlechterten Ergebnisses.

## Schweiz: SEV fordert von SBB Cargo Ausbau statt Abbau

Schriftgröße | Drucken



Foto SEV.

Das Parlament beweist Mut: Über eine halbe Milliarde Franken an Bundesgeldern will es in den kommenden acht Jahren in den Schienengüterverkehr investieren. Das sieht das revidierte Budget, dessen Detailberatung heute zu Ende ging. Für die Gewerkschaft der Eisenbahnarbeiter, deren Detailberatung heute zu Ende ging, ist der LKW-Verkehr...

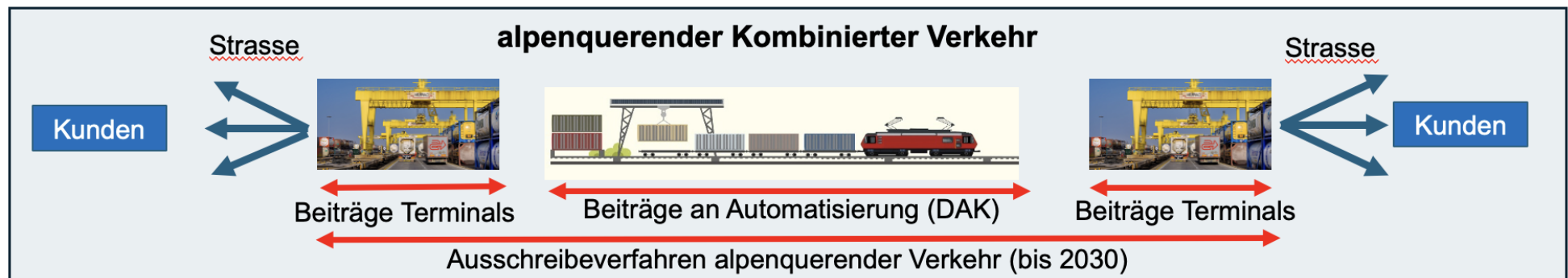
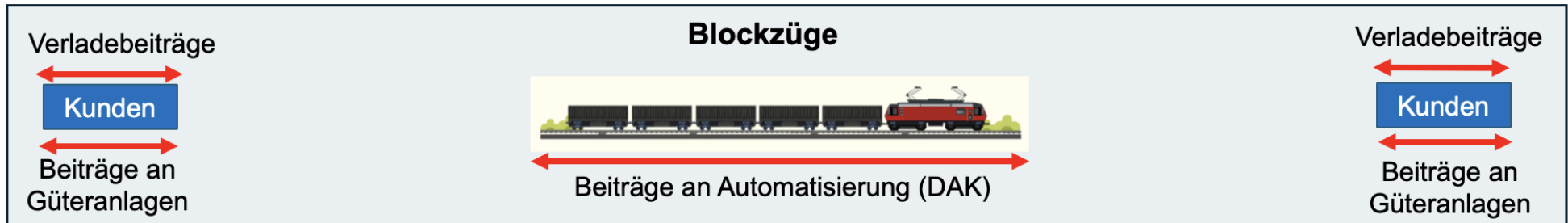
## Bundesrat will Güterverkehr auf Schiene finanziell stärker fördern

Teaserbild-Quelle: SBB

Der Transport von Gütern per Bahn innerhalb der Schweiz deckt die Kosten kaum mehr. Darum schlägt der Bundesrat ein Reformpaket vor, das eine verstärkte staatliche Förderung vorsieht. Die Mehrausgaben im Umfang von mehreren hundert Millionen Franken sollen budgetneutral sein.



# Schienengüterverkehr im Überblick



## Wann ist Güterverkehr erfolgreich?

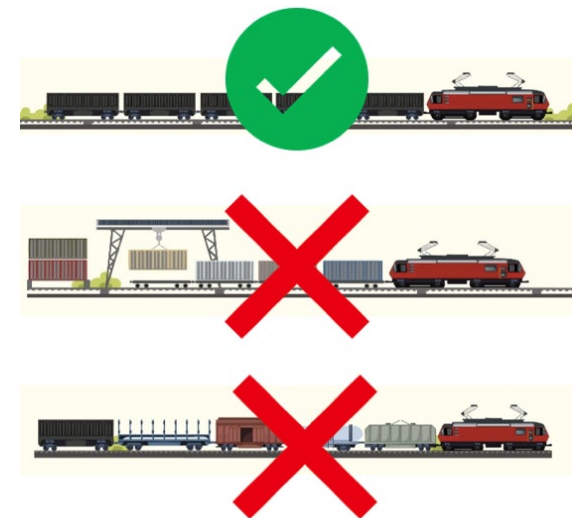
	Anforderungen	Wirtschaftlichkeit international	Wirtschaftlichkeit national
<b>Blockzüge</b>	ein Kunde mit grossen, homogenen Mengen und spezifischen Verladeanlagen	rentabel, Mengen rückläufig	rentabel, Mengen gering und rückläufig
<b>Kombi-Verkehr</b>	viele Kunden, Bündelung in Terminals	kostendeckend über lange Distanzen	unrentabel
<b>Wagenladungsverkehr</b>	viele Kunden, Bündelung in Rangierbahnhöfen	unrentabel, in vielen Ländern schon aufgegeben	mit Subventionen aufrechterhalten

## Was wollen die Bahnen? Die Politik? Der Bund?

- 740 Meter
- ETCS
- GSM-R
- max. 12 Promille (auf Neubaustrecken)
- 1'600 Tonnen (bei 12 ‰ Steigung, 4-Achs-Lok)
- 22,5 Tonnen (Streckenklasse D4)
- Auflieger bis 4 Meter Eckhöhe (Profil P400)
- 100 bis 120 km/h
- Digitale, automatische Kupplung (DAK)
- Digitale Bremsprobe

## Was wollen die nationalen Kunden?

- Häufige Transporte (keine 600-m-Züge!)
- Schnelle Transporte
- Zuverlässige Transporte (maximale Pünktlichkeit)
- Konkurrenzfähige Preise
- Daten



## Was macht die Bahn erfolgreich?

### **Bahn 2000**

Verpendelung der Züge, kein Rangieren, Kompositionen, hohe Geschwindigkeit, hohe Beschleunigung

### **Alpenquerender Kombi-Verkehr**

Operateure bestimmen Routen und Fahrpläne

## Fazit

### **Einen erfolgreichen Schienengüterverkehr zeichnet aus:**

- verpendelte, schnelle Kompositionen
- schnell be- und entladbar
- in der Verantwortung der Logistikunternehmen
- so einfach beschaffbar wie ein Lastwagen

Einstein zum Schluss:

**«In der Mitte von Schwierigkeiten liegen die Möglichkeiten.»**